

Ressort: Finanzen

Union Invest gegen Obermann als Aufsichtsrat von Thyssen-Krupp

Berlin, 16.01.2014, 07:45 Uhr

GDN - Die Wahl des ehemaligen Telekom-Chefs Rene Obermann in den Aufsichtsrat des Industriekonzerns Thyssen-Krupp stößt auf Widerstand bei der großen deutsche Fondsgesellschaft Union Investment. Diese will auf der Hauptversammlung an diesem Freitag gegen die Wahl Obermanns stimmen, berichtet das "Handelsblatt" (Donnerstagsausgabe).

"Herr Obermann ist fachlich der falsche Mann. Thyssen-Krupp braucht mehr Industrieexpertise im Aufsichtsrat", begründete Fondsmanager Ingo Speich die Entscheidung von Union Investment im Gespräch mit dem "Handelsblatt". Obermann war bereits im Herbst in den Aufsichtsrat eingerückt, nachdem die Wissenschaftlerin und ehemalige Wirtschaftsweise Beatrice Weder di Mauro ihr Mandat niedergelegt hatte. Jetzt müssen die Aktionäre Obermanns Berufung bestätigen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-28470/union-invest-gegen-obermann-als-aufsichtsrat-von-thyssen-krupp.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619